

Frederike-Sophie Gronde-Brunner

Landesverband Berlin



Ausbildung:

- Fachfrau für Euro-Hotelmanagement
- Sozialwissenschaftlerin

Derzeitige berufliche Tätigkeit:

- seit 2016 Leiterin Wahlkreisbüros Brandenburg, Europaabgeordneter H. Scholz (Handelspolitik & Verfassungsfragen)
- seit 2017 Referentin für Europa- und Entwicklungspolitik, Linksfraktion Landtag Brandenburg

Ehrenamtliches Engagement:

- seit 2016 Bezirksverordnete, seit 2021 Ko-Fraktionsvorsitzende, Linksfraktion Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf (Sprecherin für Umwelt, Verkehr und Integration & Partizipation)

Liebe Genoss:innen,

seit 2016 streite ich als Verordnete im Kommunalparlament Charlottenburg-Wilmersdorf aus der Opposition für einen sozialen und klimaneutralen Bezirk, gemeinsam mit Initiativen und Anwohner:innen. Beruflich leite ich die Wahlkreisbüros unseres Europaabgeordneten in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern und bin Europareferentin in der Landtagsfraktion Brandenburg.

Europa und Kommunales gehören zusammen: Gesetzliche Grundlagen der Kommunalebene beruhen zu über 80 Prozent auf EU-Recht. Entscheidungen der EU beeinflussen so direkt den Alltag der Menschen. Doch mitbestimmen dürfen sie nicht. Stattdessen geht es um macht- und geopolitische Egoismen der Mitgliedstaaten und Konzerninteressen.

Das will ich ändern:

Vor Ort fehlt es an Kitas, Schulen, ÖPNV, Arbeitsplätzen und zukunftssicherer Infrastruktur. Wo all das fehlt, sinkt der soziale Zusammenhalt. Europäische Regionalpolitik muss *für* und *mit* den Menschen gestaltet werden.

Die systemischen Fehler der EU müssen behoben werden – weg von Wettbewerb und Wirtschaftswachstum, halbherzigem Klimaschutz, Abschottung und Militarisierung. Die Politik der EU muss endlich Menschen- und Umweltrechte in den Mittelpunkt stellen. Wir brauchen demokratischere EU-Institutionen, die solidarische Aufnahme von Geflüchteten, nachhaltigen und fairen internationalen Handel, die sozial gerechte Bekämpfung der Klimakatastrophe und eine gemeinwohlorientierte Industrie und Wirtschaft.

Dafür will ich kämpfen und mit Fokus auf Regionalpolitik, Verkehr, Infrastruktur und Tourismus meine langjährigen Erfahrungen aus der Kommunal- und Europapolitik sowie aus meiner Zeit in der Hotel- und Tourismusbranche in Deutschland und im europäischen Ausland einbringen.

Lasst uns die lokalen Bedürfnisse aufgreifen, einen kämpferischen Wahlkampf führen und EU-Politik gemeinsam von links verändern: Für Menschen und Umwelt und gegen den europäischen Rechtsruck. Ich freue mich über eure Unterstützung.

Mit solidarischen Grüßen

Frederike-Sophie Gronde-Brunner